

ZA-Archiv Nummer 2136

Vor der Bundestagswahl 1990

BRD-Telefon 1990
(1. und 2. Welle)

Fragebogen und Befragungshilfen

Umfrageinstitut: Basis-Research

Umfrage-Nr.: 9010X1/9012X2

BASISRESEARCH

GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG

KLEYERSTRASSE 90, 6000 FRANKFURT 1

TELEFON: (069) 75 80 81 - 0

30.10.1
90.12.2



K.1

Paginier-Nummer					K. A.	Projekt-Nummer					Interviewer-Nummer					Nr. Adress.	
1	2	3	4	5		11	12	13	14	15	17	18	19	20	21	23	24
						0	3	V	7	3							

Stichprobe / Point						Arbeitsort PLZ				Datum					
26	27	28	29	30	31	33	34	35	36	38	39	40	41	42	43

Dauer in Minuten			Geschl.Bef.		Alter d.Be.		Q1			Q2			Q3		
45	46	47	49		51	52	54	55	56	58	59	60	62	63	64
			män. 1	weib. 2											

WIRD VOM INSTITUT AUSGEFÜLLT:

Bundesland		OP	OB	OKZ							
65	66	68	69	71	72	73	74	75	76	77	78

◀ UNBEDINGT
EINTRAGEN!!

1. KONTAKT

Guten Tag, mein Name ist vom Marktforschungsinstitut BASISRESEARCH in Frankfurt.

Wir führen momentan eine telefonische Meinungsumfrage zur politischen Situation vor der Bundestagswahl durch.

—> AUFLISTUNG DER HAUSHALTSMITGLIEDER IM BEFRAGUNGSALTER UND ZUFALLSAUSWAHL TREFFEN
(GEMÄSS ADRESSLISTE)

—> FALLS ANDERE PERSON EINGANGSSATZ WIEDERHOLEN

Ich möchte Sie noch darauf hinweisen, daß stichprobenhaft von Mitarbeitern des Institutes die Gespräche kontrolliert werden, um meine Tätigkeit zu überprüfen.

Selbstverständlich werden Ihre Angaben völlig anonym und entsprechend den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes behandelt.

FRAGE	ANTWORT	Sp.-Code	nächste Frage
1. Zunächst einmal eine allgemeine Frage. Wenn Sie einmal an die Zukunft denken: Sehen Sie der Zukunft eher mit Zuversicht oder eher mit Befürchtungen entgegen?	eher mit Zuversicht eher mit Befürchtungen unentschieden	11- 1 2 3	
2. Welches sind Ihrer Ansicht nach zur Zeit die wichtigsten politischen Probleme und Aufgabenstellungen, die von unseren Politikern und Parteien gelöst werden müssen?		12-	
INT.: ALLE ANTWORTEN <u>WÖRTLICH</u> UND <u>UNBEDINGT</u> IN DER GENANNTEN REIHENFOLGE IN DAS UNTERSTEHENDE SCHEMA NOTIEREN		13-	
1. _____		14-	
_____		15-	
2. _____		16-	
_____		17-	
3. _____			

FRAGE 3 ENTFÄLLT			
4. Wie wird Ihrer Meinung nach die wirtschaftliche Lage im früheren Gebiet der Bundesrepublik Deutschland <u>in einem Jahr</u> sein: Erwarten Sie, daß die <u>wirtschaftliche Lage</u> im früheren Gebiet der Bundesrepublik Deutschland dann viel besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder viel schlechter sein wird als heute?	viel besser etwas besser gleichbleibend etwas schlechter viel schlechter	19- 1 2 3 4 5	
5. Wie wird sich Ihrer Meinung nach die Arbeitslosigkeit entwickeln? Glauben Sie, daß wir in einem Jahr im früheren Gebiet der Bundesrepublik Deutschland <u>mehr Arbeitslose</u> , <u>genauso viele Arbeitslose</u> oder <u>weniger Arbeitslose</u> haben werden als heute?	mehr Arbeitslose genauso viele Arbeitslose weniger Arbeitslose	20- 1 2 3	

F R A G E						A N T W O R T				Sp.-Code	nächste Frage																				
6. Wie beurteilen Sie Ihre heutige <u>eigene finanzielle Lage</u> : Geht es Ihnen und ihrer Familie heute sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, eher schlecht oder schlecht?						sehr gut gut teils gut/teils schlecht eher schlecht schlecht				21- 1 2 3 4 5																					
FRAGE 7 ENTFÄLLT																															
8. Am 3. Oktober wurde Deutschland vereinigt. Sehen Sie der weiteren Entwicklung des vereinten Deutschlands eher mit Zuversicht oder eher mit Befürchtungen entgegen?						eher mit Zuversicht eher mit Befürchtungen unentschieden				23- 1 2 3																					
9. Am 2. Dezember dieses Jahres findet die nächste Bundestagswahl als gesamtdeutsche Wahl statt. Werden Sie bei dieser Wahl ganz bestimmt wählen, wahrscheinlich wählen, wahrscheinlich nicht wählen oder sicher nicht wählen?						ganz bestimmt wählen wahrscheinlich wählen wahrscheinlich nicht wählen sicher nicht wählen weiß (noch) nicht				24- 1 2 3 4 5																					
10. Und wie würden Sie sich entscheiden, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre? Sagen Sie es mir bitte <u>zuerst für die Zweitstimme</u> . Wen würden Sie mit der Zweitstimme wählen, die über die Stärke der Parteien im Bundestag und über die Bundesregierung entscheidet?						<table><tr><td></td><td>CDU/ CSU</td><td>SPD</td><td>F.D.P.</td><td>GRÜNE</td><td>PDS</td><td>Repu- blika- ner</td><td>son- stige Partei</td><td>weiß nicht</td><td>verw./ keine Angabe</td></tr><tr><td>Zweitstimme</td><td>01</td><td>02</td><td>03</td><td>04</td><td>05</td><td>08</td><td>09</td><td>98</td><td>99</td></tr></table>					CDU/ CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	PDS	Repu- blika- ner	son- stige Partei	weiß nicht	verw./ keine Angabe	Zweitstimme	01	02	03	04	05	08	09	98	99	25-/26-	
	CDU/ CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	PDS	Repu- blika- ner	son- stige Partei	weiß nicht	verw./ keine Angabe																						
Zweitstimme	01	02	03	04	05	08	09	98	99																						
Und wie würden Sie mit der <u>Erststimme</u> entscheiden, mit der Sie einen Kandidaten in Ihrem Wahlkreis wählen?						<table><tr><td></td><td>CDU/ CSU</td><td>SPD</td><td>F.D.P.</td><td>GRÜNE</td><td>PDS</td><td>Repu- blika- ner</td><td>son- stige Partei</td><td>weiß nicht</td><td>verw./ keine Angabe</td></tr><tr><td>Erststimme</td><td>01</td><td>02</td><td>03</td><td>04</td><td>05</td><td>08</td><td>09</td><td>98</td><td>99</td></tr></table>					CDU/ CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	PDS	Repu- blika- ner	son- stige Partei	weiß nicht	verw./ keine Angabe	Erststimme	01	02	03	04	05	08	09	98	99		
	CDU/ CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	PDS	Repu- blika- ner	son- stige Partei	weiß nicht	verw./ keine Angabe																						
Erststimme	01	02	03	04	05	08	09	98	99																						
										27-/28-																					

F R A G E	A N T W O R T	Sp.-Code	nächste Frage
11. Und wie sicher sind Sie sich in Ihrer Wahlentscheidung hinsichtlich der Zweitstimme?	sehr sicher ziemlich sicher noch etwas unsicher noch sehr unsicher	29- 1 2 3 4	
12. Welche Partei macht Ihrer Ansicht nach den besten Wahlkampf?	CDU/CSU SPD F.D.P. GRÜNE PDS Republikaner eine sonstige Partei	30-/31- 01 02 03 04 05 08 09	
13. Was meinen Sie: Welche der beiden großen Parteien wird nach der Bundestagswahl Regierungspartei werden?	CDU/CSU SPD	32- 1 2	
14. Wie schätzen Sie persönlich die Chancen der F.D.P. bei der kommenden Bundestagswahl am 2. Dezember ein? Wird die F.D.P. bei der Bundestagswahl in den Bundestag hineinkommen oder wird sie nicht hineinkommen?	F.D.P. kommt in den Bundestag F.D.P. kommt nicht in den Bundestag	33- 1 2	
15. Und wie ist das mit den GRÜNEN? Werden die GRÜNEN Ihrer Meinung nach in den Bundestag kommen oder nicht?	GRÜNE kommen in den Bundestag GRÜNE kommen nicht in den Bundestag	34- 1 2	
16. Und wie ist es Ihrer Meinung nach mit der PDS? Wird diese Partei in den Bundestag hineinkommen oder wird sie nicht hineinkommen?	kommt in den Bundestag kommt nicht in den Bundestag	35- 1 2	
17. Und die Republikaner? Kommen sie in den Bundestag oder nicht?	Republikaner kommen in den Bundestag Republikaner kommen nicht in den Bundestag	36- 1 2	

F R A G E		A N T W O R T				Sp.-Code	nächste Frage	
18. Ich lese Ihnen jetzt einige politische Aufgaben vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aufgabe, für wie wichtig Sie die einzelnen Aufgaben im Augenblick halten: sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig?								
<u>INT.: AUFGABEN EINZELN VORLESEN!</u>		<u>sehr wichtig</u>	<u>wicht- tig</u>	<u>weniger wichtig</u>	<u>unwich- tig</u>			
Die Bürger wirksam vor Verbrechen schützen		1	2	3	4	37-		
Die Renten sichern		1	2	3	4	38-		
Die Arbeitsplätze sichern		1	2	3	4	39-		
Soziale Sicherheit gewährleisten		1	2	3	4	40-		
Die Wirtschaft ankurbeln		1	2	3	4	41-		
Für den Umweltschutz sorgen		1	2	3	4	42-		
Den Wohnungsbau fördern		1	2	3	4	43-		
Das Drogenproblem bekämpfen		1	2	3	4	44-		
Mehr für Familien mit Kindern tun		1	2	3	4	45-		
19. Wenn es um die Probleme unserer Zeit geht, kann man unterschiedliches Vertrauen in die Fähigkeit der Parteien haben, diese Probleme zu lösen. Ich lese Ihnen die Aufgaben noch einmal vor - sagen Sie mir bitte noch zu jeder Aufgabe, welcher Partei Sie am ehesten die Lösung des Problems zutrauen.								
<u>INT.: PARTEIEN NICHT VORLESEN! NUR EINE NENNUNG!</u>	<u>CDU/ CSU</u>	<u>SPD</u>	<u>F.D.P.</u>	<u>GRÜNE</u>	<u>PDS</u>	<u>son- stige Partei</u>	<u>alle Par- teien</u>	<u>keine Partei</u>
Die Bürger wirksam vor Verbrechen schützen	1	2	3	4	5	6	7	8
Die Renten sichern	1	2	3	4	5	6	7	8
Die Arbeitsplätze sichern	1	2	3	4	5	6	7	8
Soziale Sicherheit gewährleisten	1	2	3	4	5	6	7	8
Die Wirtschaft ankurbeln	1	2	3	4	5	6	7	8
Für den Umweltschutz sorgen	1	2	3	4	5	6	7	8
Den Wohnungsbau fördern	1	2	3	4	5	6	7	8
Das Drogenproblem bekämpfen	1	2	3	4	5	6	7	8
Mehr für Familien mit Kindern tun	1	2	3	4	5	6	7	8

F R A G E	A N T W O R T	Sp.-Code	nächste Frage				
20. Was meinen Sie: Wird die D-Mark nach der Vereinigung so stabil bleiben wie bisher - oder muß man sich da Sorgen machen?	D-Mark wird so stabil bleiben muß sich Sorgen machen	55- 1 2					
21. Mit der Einheit Deutschlands verbinden die Menschen Hoffnungen und Befürchtungen. Wie ist das bei Ihnen persönlich: Welche <u>Hoffnungen</u> verbinden Sie mit der Einheit? <u>INT.:</u> ALLE ANTWORTEN UNBEDINGT WÖRTLICH UND IN DER GENANNTEN REIHENFOLGE NOTIEREN! Und fällt Ihnen noch etwas dazu ein?		56- 57- 58- 59- 60- 61- 62- 63- 64- 65- 66- 67-					
22. Und welche <u>Befürchtungen</u> haben Sie? <u>INT.:</u> ALLE ANTWORTEN UNBEDINGT WÖRTLICH UND IN DER GENANNTEN REIHENFOLGE NOTIEREN! Und fällt Ihnen noch etwas dazu ein?		68- 69- 70- 71- 72- 73- 74- 75- 76- 77- 78- 79-					
23. Wann glauben Sie, werden die wirtschaftlichen Maßnahmen für die ehemalige DDR-Bevölkerung spürbar werden? Wann wird die frühere DDR wirtschaftlich über den Berg sein? <u>INT.:</u> ANTWORTEN SO NOTIEREN, WIE SIE GEGEBEN WERDEN. KEINE VORGABEN MACHEN	in etwa <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table> Monaten in etwa <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table> Jahren andere Angaben, und zwar:					80/R 11-/12- 13-/14- 15- 16-	

F R A G E	A N T W O R T	Sp.-Code	nächste Frage
24. Wären Sie bereit, für den wirtschaftlichen Aufbau in der ehemaligen DDR als letztes Mittel Steuererhöhungen in Kauf zu nehmen oder wären Sie dazu nicht bereit?	wäre dazu bereit wäre dazu nicht bereit	17- 1 2	
25. Was glauben Sie, welche Partei ist wohl am ehesten in der Lage, die Wirtschaft in der ehemaligen DDR anzukurbeln? <u>INT.:</u> PARTEIEN NICHT VORGEHEN - OFFEN NENNEN LASSEN. NUR <u>EINE</u> NENNUNG MÖGLICH!	CDU/CSU SPD F.D.P. GRÜNE PDS sonstige Partei, und zwar: alle Parteien keine Partei	18-/19- 01 02 03 04 05 07 08 09	
26. Auch auf dem ehemaligen Gebiet der Bundesrepublik können durch die Vereinigung Probleme entstehen. Welche Partei könnte Ihrer Meinung nach diese Probleme am besten lösen? <u>INT.:</u> PARTEIEN NICHT VORGEHEN - OFFEN NENNEN LASSEN! NUR <u>EINE</u> NENNUNG MÖGLICH!	CDU/CSU SPD F.D.P. GRÜNE PDS andere Partei, und zwar: alle Parteien keine Partei	20-/21- 01 02 03 04 05 07 08 09	

F R A G E	A N T W O R T	Sp.-Code	nächste Frage
<p>27. Wie war das bei der letzten Bundestagswahl im Januar 1987? Haben Sie da gewählt oder war Ihnen das nicht möglich? Wenn ja, welche Partei haben Sie gewählt?</p> <p><u>INT.: BEI RÜCKFRAGEN, ZWEITSTIMME IST GEMEINT.</u></p>	<p><u>ja, ich habe gewählt, und zwar:</u></p> <p>CDU/CSU 01</p> <p>SPD 02</p> <p>F.D.P. 03</p> <p>GRÜNE 04</p> <p>eine sonstige Partei 09</p> <hr/> <p>war noch nicht wahlberechtigt 96</p> <p>nein, war mir aus anderen Gründen nicht möglich 97</p> <p>weiß nicht mehr 98</p> <p>verweigert, keine Angabe 99</p>	<p>22-/23-</p> <p>28</p> <hr/> <p>29</p>	
<p>28. Wenn Sie einmal die Zeit seit der letzten Bundestagswahl im Januar 1987 überdenken. Sind Sie da mit der Politik der Partei, die Sie damals gewählt haben, im großen und ganzen zufrieden - oder hat die Politik dieser Partei sie eher enttäuscht?</p>	<p>im großen und ganzen zufrieden 1</p> <p>eher enttäuscht 2</p>	<p>24-</p>	
<p>29. Bei der nächsten Bundestagswahl werden Helmut Kohl und Oskar Lafontaine für das Amt des Bundeskanzlers kandidieren. Wenn es nur nach Ihren persönlichen Wünschen ginge, wen hätten Sie dann lieber als Bundeskanzler: Helmut Kohl oder Oskar Lafontaine?</p>	<p>Helmut Kohl 1</p> <p>Oskar Lafontaine 2</p> <p>keinen von beiden 3</p> <p>weiß nicht 8</p> <p>verweigert, keine Angabe 9</p>	<p>25-</p>	
<p>30. Welcher Politiker kann Ihrer Meinung nach die in Deutschland anstehenden Probleme besser lösen: Helmut Kohl oder Oskar Lafontaine?</p>	<p>Helmut Kohl 1</p> <p>Oskar Lafontaine 2</p>	<p>26-</p>	

F R A G E	A N T W O R T	Sp.-Code	nächste Frage																										
<p>31. Wenn Sie einmal alles zusammennehmen: Welche Partei gefällt Ihnen heute am besten und welche Partei gefällt Ihnen am zweitbesten?</p> <p><u>INT.:</u> PARTeien NICHT VORGEBEN - OFFEN NENNEN LASSEN. JEWEILS NUR <u>EINE</u> NENNUNG MÖGLICH!</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th><u>am besten</u></th> <th><u>am zweitbesten</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CDU/CSU</td> <td>27-/28- 01</td> <td>29-/30- 01</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>02</td> <td>02</td> </tr> <tr> <td>F.D.P.</td> <td>03</td> <td>03</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>04</td> <td>04</td> </tr> <tr> <td>PDS</td> <td>05</td> <td>05</td> </tr> <tr> <td>Republikaner</td> <td>08</td> <td>08</td> </tr> <tr> <td>andere Partei, und zwar:</td> <td>09</td> <td>09</td> </tr> <tr> <td colspan="3">_____</td> </tr> </tbody> </table>		<u>am besten</u>	<u>am zweitbesten</u>	CDU/CSU	27-/28- 01	29-/30- 01	SPD	02	02	F.D.P.	03	03	GRÜNE	04	04	PDS	05	05	Republikaner	08	08	andere Partei, und zwar:	09	09	_____				
	<u>am besten</u>	<u>am zweitbesten</u>																											
CDU/CSU	27-/28- 01	29-/30- 01																											
SPD	02	02																											
F.D.P.	03	03																											
GRÜNE	04	04																											
PDS	05	05																											
Republikaner	08	08																											
andere Partei, und zwar:	09	09																											

		<p>31-80 R!</p>																											

FRAGE	ANTWORT	Sp.-Code	nächste Frage
STATISTIK			
S 1. Geschlecht des Befragten:	Männlich Weiblich	11- 1 2	
S 2. Würden Sie mir bitte sagen, in welchem Jahr Sie geboren sind.	Geburtsjahr: _____	12-/13	
S 3. Welcher Religion oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?	Evangelisch Katholisch Anderer Keiner Verweigert	14 1 2 3 4 5	S4 S6
S 4. Unabhängig davon, ob man in die Kirche geht oder nicht, kann man unterschiedliche Standpunkte zu den Kirchen haben. Manche stehen der Kirche nahe, andere halten wenig von ihr. Wie ist das bei Ihnen persönlich - fühlen Sie sich der Kirche: stark verbunden, etwas verbunden oder überhaupt nicht verbunden?	<u>fühle mich der Kirche:</u> stark verbunden etwas verbunden überhaupt nicht verbunden	15- 1 2 3	
FRAGE S 5 ENTFÄLLT			
S 6. Welchen Schulabschluß haben Sie? VORGABE ENTSPRECHEND DER ANTWORT DES BEFRAGTEN KRINGELN!	Volks-, Hauptschule <u>ohne</u> Lehre Volks-, Hauptschule <u>mit</u> Lehre Mittlere Reife Abitur, Fachhochschulreife Studium an Hoch- oder Fachschule	16- 1 2 3 4 5	
FRAGE S 6a ENTFÄLLT			

F R A G E	A N T W O R T	Sp.-Code	nächste Frage
<p>S 7. Sind Sie berufstätig? Was trifft auf Sie zu?</p> <p><u>INT.:</u> ANTWORTVORGABEN BITTE VORLESEN!</p>	<p>Ganztags berufstätig (auch mithelfend, Berufssoldat, <u>nicht</u> Lehre)</p> <p>Halbtags oder stundenweise (Teilzeit, Heimarbeit)</p> <p>Berufsausbildung, Lehre</p> <p>-----</p> <p>Zur Zeit arbeitslos</p> <p>Rentner, Pensionär</p> <p>Hausfrau, nicht (mehr) berufstätig ...</p> <p>Schulausbildung, Hochschule, Militär-Pflichtdienst</p>	<p>18- 1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p>	<p>S9</p> <p>-----</p> <p>S8</p>
<p>S 8. Waren Sie früher berufstätig?</p>	<p>Ja</p> <p>-----</p> <p>Nein</p> <p>Verweigert</p>	<p>20- 1</p> <p>2</p> <p>3</p>	<p>S9</p> <p>-----</p> <p>S10</p>
<p>S 9. Sagen Sie bitte, welchen Beruf Sie überwiegend ausüben bzw. früher ausgeübt haben.</p> <p><u>INT.:</u> ANTWORTVORGABEN BITTE VORLESEN!</p>	<p>Arbeiter</p> <p>Facharbeiter</p> <p>Angestellter (einfacher, mittlerer, nicht leitend)</p> <p>Leitender Angestellter</p> <p>Beamter bis mittlerer Dienst</p> <p>Beamter ab gehobenem Dienst</p> <p>Freier Beruf</p> <p>Selbständiger</p> <p>Landwirt</p> <p>Noch nie berufstätig gewesen/verweigert</p>	<p>21- 1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p>	
<p>FRAGEN S 9a, S 9b UND S 9c ENTFALLEN</p>			
<p>S 10. Sind Sie selbst oder jemand anderes in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p>	<p>ja, (nur) selbst</p> <p>ja, selbst und jemand anderes</p> <p>ja, nur jemand anderes</p> <p>nein, niemand</p>	<p>25- 1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	

FRAGE	ANTWORT	Sp.-Code	nächste Frage
S 11. Zu den Gewerkschaften kann man unterschiedliche Standpunkte einnehmen. Manche stehen den Gewerkschaften nahe, andere halten wenig davon. Wie ist es bei Ihnen persönlich? Fühlen Sie sich den Gewerkschaften: stark verbunden, etwas verbunden, oder überhaupt nicht verbunden?	<u>Bin den Gewerkschaften:</u> stark verbunden etwas verbunden überhaupt nicht verbunden	26- 1 2 3	
S 12. Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen: Wie hoch ist dann <u>in etwa</u> das monatliche <u>Netto-Einkommen</u> , das Sie alle zusammen hier im Haushalt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherung haben?	Gruppe A bis unter 500,- Mark Gruppe B 500,- bis unter 1.000,- Mark Gruppe C 1.000,- bis unter 1.500,- Mark Gruppe D 1.500,- bis unter 2.000,- Mark Gruppe E 2.000,- bis unter 2.500,- Mark Gruppe F 2.500,- bis unter 3.000,- Mark Gruppe G 3.000,- bis unter 3.500,- Mark Gruppe H 3.500,- bis unter 4.000,- Mark Gruppe I 4.000,- Mark und darüber	27- 1 2 3 4 5 6 7 8 9	
S 13. Wieviele Personen insgesamt, Sie eingeschlossen, leben ständig in Ihrem Haushalt?	<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; width: 40px; height: 20px; vertical-align: middle;"></div> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; width: 40px; height: 20px; vertical-align: middle;"></div> Personen	28-/29-	
S 14. Und wieviele Personen insgesamt, Sie selbst eingeschlossen, sind 18 Jahre und älter und somit wahlberechtigt?	<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; width: 40px; height: 20px; vertical-align: middle;"></div> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; width: 40px; height: 20px; vertical-align: middle;"></div> Personen	30-/31-	
FRAGE S 15 ENTFÄLLT			
S 16. Gesamtdauer des Interviews:	<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; width: 40px; height: 20px; vertical-align: middle;"></div> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; width: 40px; height: 20px; vertical-align: middle;"></div> Minuten	60-/61-	
Die korrekte Durchführung des Interviews bestätigt:		62-80R	
<hr style="border: none; border-top: 1px dashed black; margin: 10px 0;"/> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>DATUM</div> <div>UNTERSCHRIFT DES INTERVIEWERS</div> </div>			
VIELEN DANK!			

- | | | |
|---|-----------------|---|
| A | CDU | - Christlich Demokratische Union Deutschlands |
| B | SPD | - Sozialdemokratische Partei Deutschlands |
| C | F.D.P. | - Freie Demokratische Partei |
| D | GRÜNE | - Grüne Partei |
| E | LINKE LISTE/PDS | - Linke Liste/Partei des Demokratischen Sozialismus |
| F | DSU | - Deutsche Soziale Union |
| G | BONDNIS 90 | - Neues Forum-Demokratie Jetzt-IFM |
| H | REPUBLIKANER | - Die Republikaner |
| I | | - eine sonstige, andere Partei |

L I S T E 18

03 V 75

1 sehr wichtig

2 wichtig

3 weniger wichtig

4 unwichtig

- | | | |
|---|------------|--|
| A | CDU | - Christlich Demokratische Union Deutschlands |
| B | SPD | - Sozialdemokratische Partei Deutschlands |
| C | LIBERALE | - Die Liberalen/Bund Freier Demokraten |
| D | GRÜNE-UFV | - Grüne Partei und unabhängiger Frauen-
verband |
| E | PDS | - Partei des Demokratischen Sozialismus |
| F | DSU | - Deutsche Soziale Union |
| G | BONDNIS 90 | - Neues Forum-Demokratie Jetzt-IFM |
| H | DBD | - Demokratische Bauernpartei Deutschlands |
| I | DA | - Demokratischer Aufbruch - sozial + öko-
logisch |
| K | | - eine sonstige Partei |

unter 8 Klassen

8-klassige Schule

10-klassige polytechnische Oberschule
(frühere Mittelschule, mittlere Reife)

12-klassige erweiterte Oberschule
(frühere Oberschule, Gymnasium mit Abitur
oder Berufsschule mit Abitur)

abgeschlossenes Fachschulstudium
einschließlich Technikum

abgeschlossenes Universitäts- bzw.
Hochschulstudium

un-/angelernte(r) Arbeiter(in)

Teilfacharbeiter(in)

Facharbeiter(in)

Meister

Fachschulabschluß

Hochschulabschluß

nichts davon trifft zu

LISTE STATISTIK 7

voll berufstätig

teilbeschäftigt - 30 Std. wöchentlich
und darüber

teilbeschäftigt - unter 30 Std. wöchentlich

zeitweise berufstätig

zur Zeit in Kurzarbeit

zur Zeit arbeitslos

Rentner(in)/Pensionär

z.Z. nicht berufstätig, aber früher
einmal berufstätig

z.Z. in Schul-/Berufsausbildung/Studium

Hausfrau/Hausmann

Wehrdienst/Zivildienst

Produktionsarbeiter(in)

Arbeiter(in), aber nicht in der Produktion

Angestellte(r)

LPG-Mitglied

PGH-Mitglied

Selbständige(r)

mithelfende(r) Familienangehörige(r)
eines Selbständigen

freischaffend, Freiberufler

sonstige(r) Berufstätige(r)

ja, auf der Ebene Betriebsleitung / Direktion

ja, als Bereichsleiter/Abteilungsleiter/
Stellvertreter

ja, als Meister/Brigadier/Gruppenleiter

nein, übt(e) keine Leitungsfunktion aus

Gruppe A bis unter 500,- Mark

Gruppe B 500,- bis unter 1.000,- Mark

Gruppe C 1.000,- bis unter 1.500,- Mark

Gruppe D 1.500,- bis unter 2.000,- Mark

Gruppe E 2.000,- bis unter 2.500,- Mark

Gruppe F 2.500,- bis unter 3.000,- Mark

Gruppe G 3.000,- bis unter 3.500,- Mark

Gruppe H 3.500,- bis unter 4.000,- Mark

Gruppe I 4.000,- Mark und darüber

DDR-Blitz 1990
(1. und 2. Welle)

Fragebogen und Befragungshilfen

Umfrageinstitut: Basis-Research

Umfrage-Nr.: 9011S1/9013S2

BASISRESEARCH

Strehleener Straße 10

0-8010 Dresden

Tel.: 46 65 276

für

BASISRESEARCH

GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG

KLEYERSTRASSE 90 · 6000 FRANKFURT 1

TELEFON (069)75 80 81-0 · TELEFAX (069)73 40 73



K.1

Paginier-Nummer					Projekt-Nummer					Interviewer-Nummer					Nr. Adress.	
1	2	3	4	5	11	12	13	14	15	17	18	19	20	21	23	24
					0	3	V	7	6							
Stichprobe / Point						Arbeitsort PLZ				Datum						Wo.-Tag*)
26	27	28	29	30	31	33	34	35	36	38	39	40	41	42	43	44
1																
Dauer in Minuten			Geschl.Bef.		Alter d.Bef.		Anz. Besuche im Haushalt			Anz. Pers. ab 14 Jahre			*) Mo = 1 Di = 2 Mi = 3 Do = 4 Fr = 5 Sa = 6 So = 7			
45	46	47	49		51	52	54			55						
			män. 1	weib. 2												
Quote 1			Quote 2													
58	59	60	61	62	63											

WIRD VOM INSTITUT AUSGEFÜLLT:

Land		OPB	OPD	Ortskennziffer							
65	66	68	69	71	72	73	74	75	76	77	78
				0	0						

Guten Tag. Mein Name ist Ich komme von BASISRESEARCH, Dresden,

Wir führen momentan für das Marktforschungsinstitut BASISRESEARCH, Frankfurt,

eine repräsentative Meinungsumfrage durch. Wir möchten auch Sie bitten, uns dazu einige Fragen zu beantworten.

Selbstverständlich werden Ihre Angaben absolut anonym und nur im Rahmen von Gesamtstatistiken ausgewertet.

F R A G E	A N T W O R T	Sp.-Code	nächste Frage
1. Zunächst einmal eine allgemeine Frage. Wenn Sie einmal an die Zukunft denken: Sehen Sie der Zukunft eher mit Zuversicht oder eher mit Befürchtungen entgegen?	eher mit Zuversicht eher mit Befürchtungen unentschieden	11- 1 2 3	
2. Welches sind Ihrer Ansicht nach zur Zeit die wichtigsten politischen Probleme und Aufgabenstellungen, die von unseren Politikern und Parteien gelöst werden müssen? <u>INT.: ALLE ANTWORTEN WÖRTLICH UND UNBEDINGT IN DER GENANNTEN REIHENFOLGE IN DAS UNTERSTEHENDE SCHEMA NOTIEREN</u> 1. ----- ----- 2. ----- ----- 3. ----- -----			
		12-	
		13-	
		14-	
		15-	
		16-	
		17-	
3. Wie würden Sie alles in allem die <u>heutige wirtschaftliche Lage</u> im Gebiet der ehemaligen DDR beurteilen? Als: <u>INT.: V O R L E S E N !</u>	sehr gut gut teils gut/teils schlecht eher schlecht schlecht	18- 1 2 3 4 5	
4. Und wie wird es Ihrer Meinung nach <u>in einem Jahr</u> sein: Erwarten Sie, daß die <u>wirtschaftliche Lage</u> im ehemaligen Gebiet der DDR dann viel besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder viel schlechter sein wird als heute?	viel besser etwas besser gleichbleibend etwas schlechter viel schlechter	19- 1 2 3 4 5	
5. Wie wird sich Ihrer Meinung nach die Arbeitslosigkeit entwickeln? Glauben Sie, daß wir in einem Jahr im Gebiet der ehemaligen DDR <u>mehr</u> Arbeitslose, <u>genauso viele</u> Arbeitslose oder <u>weniger</u> Arbeitslose haben werden als heute?	mehr Arbeitslose genauso viele Arbeitslose weniger Arbeitslose	20- 1 2 3	

FRAGE	ANTWORT	Sp.-Code	nächste Frage																						
6. Wie beurteilen Sie Ihre <u>heutige eigene finanzielle Lage</u> : Geht es Ihnen und ihrer Familie heute sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, eher schlecht oder schlecht?	sehr gut gut teils gut/teils schlecht eher schlecht schlecht	21- 1 2 3 4 5																							
7. Und wie wird es wohl Ihrer Meinung nach <u>in einem Jahr</u> sein? Werden Sie sich - alles in allem - in einem Jahr eher mehr oder eher weniger leisten können als heute, oder wird das so bleiben wie bisher?	eher mehr leisten eher weniger leisten wird so bleiben	22- 1 2 3																							
8. Am 3. Oktober wurde Deutschland vereinigt. Sehen Sie der weiteren Entwicklung des vereinten Deutschlands eher mit Zuversicht oder eher mit Befürchtungen entgegen?	eher mit Zuversicht eher mit Befürchtungen unentschieden	23- 1 2 3																							
9. Am 2. Dezember dieses Jahres findet die nächste Bundestagswahl als gesamtdeutsche Wahl statt. Werden Sie bei dieser Wahl ganz bestimmt wählen, wahrscheinlich wählen, wahrscheinlich nicht wählen oder sicher nicht wählen?	ganz bestimmt wählen wahrscheinlich wählen wahrscheinlich nicht wählen sicher nicht wählen weiß (noch) nicht	24- 1 2 3 4 5																							
INT.: LISTE 10 VORLEGEN!																									
10. Und wie würden Sie sich entscheiden, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre? Sagen Sie es mir bitte zuerst für die <u>Zweitstimme</u> . Wen würden Sie mit der Zweitstimme wählen, die über die Stärke der Parteien im Bundestag und über die Bundesregierung entscheidet? Sagen Sie es mir anhand der Liste und nennen Sie dabei bitte nur den zutreffenden Buchstaben.																									
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>A</th> <th>B</th> <th>C</th> <th>D</th> <th>E</th> <th>F</th> <th>G</th> <th>H</th> <th>I</th> <th>verw./ weiß keine nicht Angabe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zweitstimme</td> <td>01</td> <td>02</td> <td>03</td> <td>04</td> <td>05</td> <td>06</td> <td>07</td> <td>08</td> <td>09</td> <td>98 99</td> </tr> </tbody> </table>			A	B	C	D	E	F	G	H	I	verw./ weiß keine nicht Angabe	Zweitstimme	01	02	03	04	05	06	07	08	09	98 99	25-/26-	
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	verw./ weiß keine nicht Angabe															
Zweitstimme	01	02	03	04	05	06	07	08	09	98 99															
Und wie würden Sie mit der <u>Erststimme</u> entscheiden, mit der Sie einen Kandidaten in Ihrem Wahlkreis wählen? Nennen Sie mir bitte wieder nur den zutreffenden Buchstaben.																									
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>A</th> <th>B</th> <th>C</th> <th>D</th> <th>E</th> <th>F</th> <th>G</th> <th>H</th> <th>I</th> <th>verw./ weiß keine nicht Angabe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erststimme</td> <td>01</td> <td>02</td> <td>03</td> <td>04</td> <td>05</td> <td>06</td> <td>07</td> <td>08</td> <td>09</td> <td>98 99</td> </tr> </tbody> </table>			A	B	C	D	E	F	G	H	I	verw./ weiß keine nicht Angabe	Erststimme	01	02	03	04	05	06	07	08	09	98 99	27-/28-	
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	verw./ weiß keine nicht Angabe															
Erststimme	01	02	03	04	05	06	07	08	09	98 99															

F R A G E	A N T W O R T	Sp.-Code	nächste Frage
<p>11. Und wie sicher sind Sie sich in Ihrer Wahlentscheidung?</p> <p><u>INT.:</u> ANTWORTVORGABEN BITTE VORLESEN! BEI RÜCKFRAGEN: ZWEITSTIMME!</p>	<p>sehr sicher</p> <p>ziemlich sicher</p> <p>noch etwas unsicher</p> <p>noch sehr unsicher</p>	<p>29-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	
<p>12. Welche Partei macht Ihrer Ansicht nach den besten Wahlkampf?</p>	<p>CDU</p> <p>SPD</p> <p>F.D.P.</p> <p>GRÜNE</p> <p>Linke Liste/PDS</p> <p>DSU</p> <p>Bündnis 90</p> <p>Republikaner</p> <p>eine sonstige Partei</p>	<p>30-/31-</p> <p>01</p> <p>02</p> <p>03</p> <p>04</p> <p>05</p> <p>06</p> <p>07</p> <p>08</p> <p>09</p>	
<p>13. Was meinen Sie: Welche der beiden großen Parteien wird nach der Bundestagswahl Regierungspartei werden?</p>	<p>CDU/CSU</p> <p>SPD</p>	<p>32-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>14. Wie schätzen Sie persönlich die Chancen der F.D.P. bei der kommenden Bundestagswahl am 2. Dezember ein?</p> <p>Wird die F.D.P. bei der Bundestagswahl in den Bundestag hineinkommen oder wird sie nicht hineinkommen?</p>	<p>F.D.P. kommt in den Bundestag</p> <p>F.D.P. kommt nicht in den Bundestag</p>	<p>33-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>15. Und wie ist das mit den GRÜNEN? Werden die GRÜNEN Ihrer Meinung nach in den Bundestag kommen oder nicht?</p>	<p>GRÜNE kommen in den Bundestag</p> <p>GRÜNE kommen nicht in den Bundestag</p>	<p>34-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>16. Und wie ist es Ihrer Meinung nach mit der Linken Liste/PDS? Wird diese Partei in den Bundestag hineinkommen oder wird sie nicht hineinkommen?</p>	<p>kommt in den Bundestag</p> <p>kommt nicht in den Bundestag</p>	<p>35-</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>17. Und die Republikaner? Kommen sie in den Bundestag oder nicht?</p>	<p>Republikaner kommen in den Bundestag</p> <p>Republikaner kommen nicht in den Bundestag</p>	<p>36-</p> <p>1</p> <p>2</p>	

K.2

F R A G E		A N T W O R T				Sp.-Code	nächste Frage	
INT.: LISTE 18 VORLEGEN!								
18. Ich lese Ihnen jetzt einige politische Aufgaben vor. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, für wie wichtig Sie die einzelnen Aufgaben im Augenblick halten: sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig oder unwichtig?								
INT.: AUFGABEN EINZELN VORLESEN!	sehr wichtig	wicht- tig	weniger wichtig	unwich- tig				
Die Bürger wirksam vor Verbrechen schützen	1	2	3	4	37-			
Die Renten sichern	1	2	3	4	38-			
Die Arbeitsplätze sichern	1	2	3	4	39-			
Soziale Sicherheit gewährleisten	1	2	3	4	40-			
Die Wirtschaft ankurbeln	1	2	3	4	41-			
Für den Umweltschutz sorgen	1	2	3	4	42-			
Den Wohnungsbau fördern	1	2	3	4	43-			
Das Drogenproblem bekämpfen	1	2	3	4	44-			
Mehr für Familien mit Kindern tun	1	2	3	4	45-			
19. Wenn es um die Probleme unserer Zeit geht, kann man unterschiedliches Vertrauen in die Fähigkeit der Parteien haben, diese Probleme zu lösen. Ich lese Ihnen die Aufgaben noch einmal vor - sagen Sie mir bitte noch zu jeder Aufgabe, welcher Partei Sie am ehesten die Lösung des Problems zutrauen.								
INT.: PARTEIEN NICHT VORLESEN! NUR EINE NENNUNG!	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE/ Bünd.90	Linke Liste/ PDS	sonstige alle Partei	keine Parteien Partei	
Die Bürger wirksam vor Verbrechen schützen	1	2	3	4	5	6	7 8	46-
Die Renten sichern	1	2	3	4	5	6	7 8	47-
Die Arbeitsplätze sichern	1	2	3	4	5	6	7 8	48-
Soziale Sicherheit gewährleisten	1	2	3	4	5	6	7 8	49-
Die Wirtschaft ankurbeln	1	2	3	4	5	6	7 8	50-
Für den Umweltschutz sorgen	1	2	3	4	5	6	7 8	51-
Den Wohnungsbau fördern	1	2	3	4	5	6	7 8	52-
Das Drogenproblem bekämpfen	1	2	3	4	5	6	7 8	53-
Mehr für Familien mit Kindern tun	1	2	3	4	5	6	7 8	54-

F R A G E	A N T W O R T	Sp.-Code	nächste Frage				
20. Was meinen Sie: Wird die D-Mark nach der Vereinigung so stabil bleiben wie bisher - oder muß man sich da Sorgen machen?	D-Mark wird so stabil bleiben muß sich Sorgen machen	55- 1 2					
21. Mit der Einheit Deutschlands verbinden die Menschen Hoffnungen und Befürchtungen. Wie ist das bei Ihnen persönlich: Welche <u>Hoffnungen</u> verbinden Sie mit der Einheit? <u>INT.:</u> ALLE ANTWORTEN UNBEDINGT WÖRTLICH UND IN DER GENANNTEN REIHENFOLGE NOTIEREN! ----- ----- ----- ----- ----- Und fällt Ihnen noch etwas dazu ein? ----- ----- -----		56- 57- 58- 59- 60- 61- 62- 63- 64- 65- 66- 67-					
22. Und welche <u>Befürchtungen</u> haben Sie? <u>INT.:</u> ALLE ANTWORTEN UNBEDINGT WÖRTLICH UND IN DER GENANNTEN REIHENFOLGE NOTIEREN! ----- ----- ----- ----- ----- Und fällt Ihnen noch etwas dazu ein? ----- ----- -----		68- 69- 70- 71- 72- 73- 74- 75- 76- 77- 78- 79-					
23. Wann glauben Sie, werden die wirtschaftlichen Maßnahmen für die ehemalige DDR-Bevölkerung spürbar werden? Wann wird die frühere DDR wirtschaftlich über den Berg sein? <u>INT.:</u> ANTWORTEN SO NOTIEREN, WIE SIE GEGEBEN WERDEN. KEINE VORGABEN MACHEN	in etwa <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table> Monaten in etwa <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table> Jahren andere Angaben, und zwar: ----- -----					80/R 11-/12- 13-/14- 15- 16-	

F R A G E	A N T W O R T	Sp.-Code	nächste Frage
24. Wären Sie bereit, für den wirtschaftlichen Aufbau in der ehemaligen DDR als letztes Mittel Steuererhöhungen in Kauf zu nehmen oder wären Sie dazu nicht bereit?	wäre dazu bereit wäre dazu nicht bereit	17- 1 2	
25. Was glauben Sie, welche Partei ist wohl am ehesten in der Lage, die Wirtschaft in der ehemaligen DDR anzukurbeln? <u>INT.:</u> PARTEIEN NICHT VORGEHEN - OFFEN NENNEN LASSEN. NUR <u>EINE</u> NENNUNG MÖGLICH!	CDU/CSU SPD F.D.P. GRÜNE/Bündnis 90 Linke Liste/PDS DSU sonstige Partei, und zwar: alle Parteien keine Partei	18-/19- 01 02 03 04 05 06 07 08 09	
26. Auch auf dem ehemaligen Gebiet der Bundesrepublik können durch die Vereinigung Probleme entstehen. Welche Partei könnte Ihrer Meinung nach diese Probleme am besten lösen? <u>INT.:</u> PARTEIEN NICHT VORGEHEN - OFFEN NENNEN LASSEN! NUR <u>EINE</u> NENNUNG MÖGLICH!	CDU/CSU SPD F.D.P. GRÜNE/Bündnis 90 Linke Liste/PDS andere Partei, und zwar: alle Parteien keine Partei	20-/21- 01 02 03 04 05 07 08 09	

F R A G E	A N T W O R T	Sp.-Code	nächste Frage
<p><u>INT.: LISTE 27 VORLEGEN!</u></p> <p>27. Wie war das bei der letzten Volkskammerwahl am 18. März dieses Jahres? Haben Sie da gewählt oder war Ihnen das nicht möglich? Wenn ja, welche Partei haben Sie gewählt? Nennen Sie mir bitte den zutreffenden Buchstaben auf dieser Liste.</p>	<p><u>ja, ich habe gewählt, und zwar:</u></p> <p>A 01</p> <p>B 02</p> <p>C 03</p> <p>D 04</p> <p>E 05</p> <p>F 06</p> <p>G 07</p> <p>H 08</p> <p>I 09</p> <p>K 10</p> <hr/> <p>war noch nicht wahlberechtigt 96</p> <p>nein, war mir aus anderen Gründen nicht möglich 97</p> <p>weiß nicht mehr 98</p> <p>verweigert, keine Angabe 99</p>	<p>22-/23-</p> <p>28</p> <p>29</p>	
<p>28. Wenn Sie einmal die Zeit seit der letzten Volkskammerwahl am 18. März überdenken. Sind Sie da mit der Politik der Partei, die Sie damals gewählt haben, im großen und ganzen zufrieden - oder hat die Politik dieser Partei sie eher enttäuscht?</p>	<p>im großen und ganzen zufrieden 24-1</p> <p>eher enttäuscht 2</p>	<p>24-1</p> <p>2</p>	
<p>29. Bei der nächsten Bundestagswahl werden Helmut Kohl und Oskar Lafontaine für das Amt des Bundeskanzlers kandidieren. Wenn es nur nach Ihren persönlichen Wünschen ginge, wen hätten Sie dann lieber als Bundeskanzler: Helmut Kohl oder Oskar Lafontaine?</p>	<p>Helmut Kohl 25-1</p> <p>Oskar Lafontaine 2</p> <p>keinen von beiden 3</p> <p>weiß nicht 8</p> <p>verweigert, keine Angabe 9</p>	<p>25-1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>8</p> <p>9</p>	
<p>30. Welcher Politiker kann Ihrer Meinung nach die in Deutschland anstehenden Probleme besser lösen: Helmut Kohl oder Oskar Lafontaine?</p>	<p>Helmut Kohl 26-1</p> <p>Oskar Lafontaine 2</p>	<p>26-1</p> <p>2</p>	

F R A G E		A N T W O R T		Sp.-Code	nächste Frage																																	
31. Wenn Sie einmal alles zusammennehmen: Welche Partei gefällt Ihnen heute am besten und welche Partei gefällt Ihnen am zweitbesten?																																						
INT.: PARTEIEN NICHT VORGEBEN - OFFEN NENNEN LASSEN. JEWEIFS NUR <u>EINE</u> NENNUNG MÖGLICH!																																						
	<table><thead><tr><th></th><th>am besten 27-/28-</th><th>am zweitbesten 29-/30-</th></tr></thead><tbody><tr><td>CDU/CSU</td><td>01</td><td>01</td></tr><tr><td>SPD</td><td>02</td><td>02</td></tr><tr><td>F.D.P.</td><td>03</td><td>03</td></tr><tr><td>GRÜNE</td><td>04</td><td>04</td></tr><tr><td>Linke Liste/PDS</td><td>05</td><td>05</td></tr><tr><td>DSU</td><td>06</td><td>06</td></tr><tr><td>Bündnis 90</td><td>07</td><td>07</td></tr><tr><td>Republikaner</td><td>08</td><td>08</td></tr><tr><td>andere Partei, und zwar:</td><td>09</td><td>09</td></tr><tr><td>-----</td><td></td><td></td></tr></tbody></table>		am besten 27-/28-	am zweitbesten 29-/30-	CDU/CSU	01	01	SPD	02	02	F.D.P.	03	03	GRÜNE	04	04	Linke Liste/PDS	05	05	DSU	06	06	Bündnis 90	07	07	Republikaner	08	08	andere Partei, und zwar:	09	09	-----						
	am besten 27-/28-	am zweitbesten 29-/30-																																				
CDU/CSU	01	01																																				
SPD	02	02																																				
F.D.P.	03	03																																				
GRÜNE	04	04																																				
Linke Liste/PDS	05	05																																				
DSU	06	06																																				
Bündnis 90	07	07																																				
Republikaner	08	08																																				
andere Partei, und zwar:	09	09																																				

				31-80 R!																																		

F R A G E	A N T W O R T	Sp.-Code	nächste Frage
STATISTIK S 1. Geschlecht des Befragten:	Männlich Weiblich	11- 1 2	
S 2. Würden Sie mir bitte sagen, in welchem Jahr Sie geboren sind.	Geburtsjahr:	12-/13-	
S 3. Welcher Religion oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?	Evangelisch Katholisch Anderer -----	14- 1 2 3	S4
	Keiner Verweigert	4 5	S6
S 4. Unabhängig davon, ob man in die Kirche geht oder nicht, kann man unterschiedliche Standpunkte zu den Kirchen haben. Manche stehen der Kirche nahe, andere halten wenig von ihr. Wie ist das bei Ihnen persönlich - fühlen Sie sich der Kirche: stark verbunden, etwas verbunden oder überhaupt nicht verbunden?	<u>fühle mich der Kirche:</u> stark verbunden etwas verbunden überhaupt nicht verbunden	15- 1 2 3	
FRAGE S 5 ENTFÄLLT			
INT.: LISTE STATISTIK 6 ÜBERGEBEN! S 6. Welchen Schulabschluß haben Sie? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste und geben Sie nur den höchsten Abschluß an. INT.: NUR BEI SCHÜLERN/SCHÜLERINNEN/NOCH IN AUSBILDUNG BEFINDLICHEN: Sofern Sie noch in der Schulausbildung sind, nennen Sie mir bitte den von Ihnen angestrebten Schulabschluß.	unter 8 Klassen 8-klassige Schule 10-klassige polytechnische Oberschule (frühere Mittelschule, mittlere Reife)	16- 1 2 3	
	12-klassige erweiterte Oberschule (frühere Oberschule, Gymnasium mit Abitur, oder Berufsschule mit Abitur) abgeschlossenes Fachschulstudium einschließlich Technikum abschlossenes Universitäts- bzw. Hochschulstudium	4 5 6	
INT.: LISTE STATISTIK 6a ÜBERGEBEN! S 6a. Welche Berufsausbildung haben Sie? Sagen Sie es mir bitte anhand der Liste und geben Sie mir nur die höchste Qualifikation an.	un-/angelernte(r) Arbeiter(in) Teilfacharbeiter(in) Facharbeiter(in)	17- 1 2 3	
	Meister Fachschulabschluß Hochschulabschluß nichts davon trifft zu	4 5 6 7	

F R A G E	A N T W O R T	Sp.-Code	nächste Frage
<p>INT.: <u>L I S T E S T A T I S T I K 7</u> <u>ÜBERGEBEN!</u></p> <p>S 7. Sind Sie berufstätig? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?</p> <p>INT.: FRAUEN, DIE WEGEN GEBURT EINES KINDES BEZAHLTE ODER UNBEZAHLTE FREISTELLUNG IN ANSPRUCH NEHMEN, ENTSPRECHEND DER BERUFSTÄTIGKEIT VOR IHRER FREISTELLUNG EINORDNEN.</p>	<p>voll berufstätig</p> <p>teilbeschäftigt - 30 Std. wöchentlich und darüber</p> <p>teilbeschäftigt - unter 30 Std. wöchentlich</p> <p>zeitweise berufstätig</p> <p>zur Zeit in Kurzarbeit</p> <p>zur Zeit arbeitslos</p> <p>Rentner(in)/Pensionär</p> <p>z.Z. nicht berufstätig, aber früher einmal berufstätig</p> <p>z.Z. in Schul-/Berufsausbildung/Studium</p> <p>Hausfrau/Hausmann</p> <p>Wehrdienst/Zivildienst</p>	<p>18-/19-</p> <p>01</p> <p>02</p> <p>03</p> <p>04</p> <p>05</p> <p>06</p> <p>07</p> <p>08</p> <p>09</p> <p>10</p> <p>11</p>	<p></p> <p>S9</p> <p></p> <p>S8</p>
<p>S 8. Waren Sie früher berufstätig?</p>	<p>Ja</p> <p>Nein</p> <p>Verweigert</p>	<p>20-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p>	<p>S9</p> <p>S9b</p>
<p>INT.: <u>L I S T E S T A T I S T I K 9</u> <u>ÜBERGEBEN!</u></p> <p>S 9. Sagen Sie mir doch bitte anhand dieser Liste, welche der hier aufgeführten Berufsgruppen, die Sie überwiegend ausüben bzw. früher ausgeübt haben, am ehesten auf Sie zutrifft.</p> <p>INT.: ANGEHÖRIGE DER INTELLIGENZ ENTSPRECHEND ZUORDNEN, Z.B. ARZT IM KRANKENHAUS ANGESTELLT = ANGESTELLTER, IN PRIVATER PRAXIS = FREIBERUFLER</p>	<p>Produktionsarbeiter(in)</p> <p>Arbeiter(in), aber nicht in der Produktion</p> <p>Angestellte(r)</p> <p>LPG-Mitglied</p> <p>PGH-Mitglied</p> <p>Selbständige(r)</p> <p>mithelfende(r) Familienangehörige(r) eines Selbständigen</p> <p>freischaffend, Freiberufler</p> <p>sonstige(r) Berufstätige(r)</p>	<p>21-</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p>	<p></p>

F R A G E	A N T W O R T	Sp.-Code	nächste Frage
INT.: LISTE STATISTIK 9 a <u>ÜBERGEBEN!</u> S 9a. Üben bzw. übten Sie eine Leitungsfunktion bei Ihrer Arbeitstätigkeit aus. Sagen Sie es mir bitte anhand der Liste.	<u>ja</u> , auf der Ebene Betriebsleitung/ Direktion <u>ja</u> , als Bereichsleiter/Abteilungsleiter/ Stellvertreter <u>ja</u> , als Meister/Brigadier/Gruppenleiter nein, Üb(t)e keine Leitungsfunktion aus	22- 1 2 3 4	
S 9b. Befürchten Sie, daß Sie persönlich oder jemand anderes in diesem Haushalt innerhalb der nächsten Monate arbeitslos werden könnte?	<u>ja</u> , ich selbst <u>ja</u> , selbst und jemand anderes <u>ja</u> , jemand anderes nein	23- 1 2 3 4	
S 9c. Und wie ist das mit Kurzarbeit? Befürchten Sie, daß Sie persönlich oder jemand anderes in diesem Haushalt innerhalb der nächsten Monate von Kurzarbeit betroffen werden könnte?	<u>ja</u> , ich selbst <u>ja</u> , selbst und jemand anderes <u>ja</u> , jemand anderes nein	24- 1 2 3 4	
S 10. Sind Sie selbst oder jemand anderes in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?	<u>ja</u> , (nur) selbst <u>ja</u> , selbst und jemand anderes <u>ja</u> , nur jemand anderes nein	25- 1 2 3 4	
S 11. Zu den Gewerkschaften kann man unterschiedliche Standpunkte einnehmen. Manche stehen den Gewerkschaften nahe, andere halten wenig davon. Wie ist es bei Ihnen persönlich? Fühlen Sie sich den Gewerkschaften: stark verbunden, etwas verbunden, oder überhaupt nicht verbunden?	<u>Bin den Gewerkschaften:</u> stark verbunden etwas verbunden überhaupt nicht verbunden	26- 1 2 3	

F R A G E		A N T W O R T		Sp.-Code	nächste Frage					
INT.: LISTE STATISTIK 12 ÜBERGEBEN!		Gruppe A	bis unter 500,- Mark	1						
		Gruppe B	500,- bis unter 1.000,- Mark	2						
		Gruppe C	1.000,- bis unter 1.500,- Mark	3						
		Gruppe D	1.500,- bis unter 2.000,- Mark	4						
		Gruppe E	2.000,- bis unter 2.500,- Mark	5						
		Gruppe F	2.500,- bis unter 3.000,- Mark	6						
		Gruppe G	3.000,- bis unter 3.500,- Mark	7						
		Gruppe H	3.500,- bis unter 4.000,- Mark	8						
		Gruppe I	4.000,- Mark und darüber	9						
S 12. Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen: Wie hoch ist dann das monatliche Netto-Einkommen, das Sie alle zusammen hier im Haushalt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherung haben? Sagen Sie es mir bitte anhand der Liste!		Insgesamt	<table><tr><td></td><td></td></tr></table> Personen im Haushalt			27-				
S 13. Wieviele Personen, Sie selbst und Ihre Kinder mitgerechnet, leben insgesamt hier im Haushalt? Bitte rechnen Sie auch die Personen hinzu, die z.B. wegen Krankheit oder Urlaub z.Z. nicht da sind, die aber zum Haushalt hier gehören.		Insgesamt	<table><tr><td></td><td></td></tr></table> Personen im Haushalt			28-/29-				
S 14. Und wie viele davon haben die deutsche Staatsangehörigkeit und sind 18 Jahre und älter?		Insgesamt	<table><tr><td></td><td></td></tr></table> Personen im Haushalt			30-/31-				
S 15. An welchem(n) Wochentag(en) und zu welcher Uhrzeit sind Sie am besten zu Hause für Interviews erreichbar?	Montag	<table><tr><td></td><td></td></tr></table>			bis	<table><tr><td></td><td></td></tr></table>			Uhr	32-/35-
	Dienstag	<table><tr><td></td><td></td></tr></table>			bis	<table><tr><td></td><td></td></tr></table>			Uhr	36-/39-
	Mittwoch	<table><tr><td></td><td></td></tr></table>			bis	<table><tr><td></td><td></td></tr></table>			Uhr	40-/43-
Donnerstag	<table><tr><td></td><td></td></tr></table>			bis	<table><tr><td></td><td></td></tr></table>			Uhr	44-/47-	
Freitag	<table><tr><td></td><td></td></tr></table>			bis	<table><tr><td></td><td></td></tr></table>			Uhr	48-/51-	
Samstag	<table><tr><td></td><td></td></tr></table>			bis	<table><tr><td></td><td></td></tr></table>			Uhr	52-/55-	
Sonntag	<table><tr><td></td><td></td></tr></table>			bis	<table><tr><td></td><td></td></tr></table>			Uhr	56-/59-	
S 16. Gesamtdauer des Interviews:		Minuten		60-/61-						
Die korrekte Durchführung des Interviews bestätigt:				62-80/R						
----- DATUM		----- UNTERSCHRIFT								
----- PLZ		----- ARBEITSORT								

L I S T E 18

1 sehr wichtig

2 wichtig

3 weniger wichtig

4 unwichtig

LISTE 27

- | | | |
|---|------------|--|
| A | CDU | - Christlich Demokratische Union Deutschlands |
| B | SPD | - Sozialdemokratische Partei Deutschlands |
| C | LIBERALE | - Die Liberalen/Bund Freier Demokraten |
| D | GRÜNE-UFV | - Grüne Partei und unabhängiger Frauen-
verband |
| E | PDS | - Partei des Demokratischen Sozialismus |
| F | DSU | - Deutsche Soziale Union |
| G | BONDNIS 90 | - Neues Forum-Demokratie Jetzt-IFM |
| H | DBD | - Demokratische Bauernpartei Deutschlands |
| I | DA | - Demokratischer Aufbruch - sozial + öko-
logisch |
| K | | - eine sonstige Partei |

LISTE STATISTIK 6

unter 8 Klassen

8-klassige Schule

10-klassige polytechnische Oberschule
(frühere Mittelschule, mittlere Reife)

12-klassige erweiterte Oberschule
(frühere Oberschule, Gymnasium mit Abitur
oder Berufsschule mit Abitur)

abgeschlossenes Fachschulstudium
einschließlich Technikum

abgeschlossenes Universitäts- bzw.
Hochschulstudium

LISTE STATISTIK 6a

un-/angelernte(r) Arbeiter(in)

Teilfacharbeiter(in)

Facharbeiter(in)

Meister

Fachschulabschluß

Hochschulabschluß

nichts davon trifft zu

voll berufstätig

teilbeschäftigt - 30 Std. wöchentlich
und darüber

teilbeschäftigt - unter 30 Std. wöchentlich

zeitweise berufstätig

zur Zeit in Kurzarbeit

zur Zeit arbeitslos

Rentner(in)/Pensionär

z.Z. nicht berufstätig, aber früher
einmal berufstätig

z.Z. in Schul-/Berufsausbildung/Studium

Hausfrau/Hausmann

Wehrdienst/Zivildienst

LISTE STATISTIK 9

Produktionsarbeiter(in)

Arbeiter(in), aber nicht in der Produktion

Angestellte(r)

LPG-Mitglied

PGH-Mitglied

Selbständige(r)

mithelfende(r) Familienangehörige(r)
eines Selbständigen

freischaffend, Freiberufler

sonstige(r) Berufstätige(r)

LISTE STATISTIK 9 a

ja, auf der Ebene Betriebsleitung / Direktion

ja, als Bereichsleiter/Abteilungsleiter/
Stellvertreter

ja, als Meister/Brigadier/Gruppenleiter

nein, übt(e) keine Leitungsfunktion aus

LISTE STATISTIK 12

Gruppe A	bis unter 500,- Mark
Gruppe B	500,- bis unter 1.000,- Mark
Gruppe C	1.000,- bis unter 1.500,- Mark
Gruppe D	1.500,- bis unter 2.000,- Mark
Gruppe E	2.000,- bis unter 2.500,- Mark
Gruppe F	2.500,- bis unter 3.000,- Mark
Gruppe G	3.000,- bis unter 3.500,- Mark
Gruppe H	3.500,- bis unter 4.000,- Mark
Gruppe I	4.000,- Mark und darüber